

Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: Rathaus 1057 & Zeppelin 55603.

Konto Nr. 622 18 beim Postscheckamt Frankfurt (Main).

(3/1930.)

1.

Wie unsere Mitglieder schon aus den vielen Notizen in den Fachzeitschriften ersehen haben werden, beging

Herr Professor Dr. Adalbert Seitz

am 24. II. d. Js. seinen 70. Geburtstag. Wollten wir die ganz außergewöhnlichen Verdienste dieses ganz Großen unter den Entomologen, der in seiner Eigenschaft als Ehrenmitglied des Vereins für Insektenkunde Frankfurt am Main auch dem Verbands angehört, nur ganz oberflächlich hier würdigen, so würde der zur Verfügung stehende Raum bei weitem überschritten werden. Wir würden aber auch nur das wiederholen können, was die vielen Freunde und Verehrer des Gefeierten in ebenso beredten wie treffenden Worten geschrieben und gesagt haben. Wir wollen uns also hier darauf beschränken, von Herzen zu wünschen, daß Professor Seitz auch nach Vollendung seines weltbekannten Standardwerkes über die Großschmetterlinge der Erde weiterhin noch recht lange vorbildlich auf entomologischem Gebiete zu wirken die Kraft findet, woran bei einem Manne, der in seinen Jahren noch Sammelreisen in die Tropen unternimmt und sie erfolgreich durchführt, wahrlich nicht zu zweifeln ist.

2.

Der bekannte Verfasser des Eupitheciën-Werkes, Herr Kunstmaler **Karl Dietze** in Jugenheim (Bergstraße), der dem Verbands in seiner Eigenschaft als Ehrenmitglied des Vereins für Insektenkunde Frankfurt (Main) angehört, begeht am 14. September dieses

Jahres seinen achtzigsten Geburtstag! Zu diesem Ehrentage sprechen wir dem allbeliebten und hochgeschätzten Nestor der Entomologie, der er auch heute noch mit seinem ganzen Herzen anhängt, herzlichste Glückwünsche aus und wollen hoffen, daß ihm noch recht viele Jahre beschaulicher Muße zu Beobachtungen in dem auch entomologisch so interessanten und schönen Jugendheim vergönnt sein mögen.

Der Verbandsvorstand

I. A.

A u e, Geschäftsführer.

3.

Das bekannte Weltunternehmen, die **I. G. Farbenindustrie Akt. Ges.**, hat unsere „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ bei den Versuchen, Schmetterlinge für verschiedene wissenschaftliche Beobachtungen mit geeigneten Farben dauerhaft zu zeichnen, in vorbildlich selbstloser Weise unterstützt, indem sie sie bei der Auswahl der Farben beraten und ihr darüber hinaus auch noch das erforderliche Farbenmaterial unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Sie hat damit wieder, wie so oft schon, gezeigt, daß sie jederzeit bereit ist, mit Aussicht auf Erfolg geplante wissenschaftliche Bestrebungen zu fördern. Ich danke der I. G. Farbenindustrie Akt. Ges., insbesondere der zuständigen Abteilung; hierdurch namens des Verbandes verbindlichst. Sollte es, wie zu hoffen, unserer Stelle gelingen, verschiedene in Aussicht und z. T. sogar schon in Angriff genommene Versuche erfolgreich durchzuführen, so wird die ihr hierbei gewordene Hilfe nicht vergessen werden!

4.

Die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ hat seit der im Mai ergangenen Verbandsnachricht (1/1930) wieder **Zuchtmaterial** zur unentgeltlichen Verteilung erhalten. Es gingen ein Eier von *Dasychira pudibunda* L., und zwar aus der im Freiland zustandekommenen Kreuzung *pudibunda-concolor* Stgr. ♂ × *pudibunda-pudibunda* L. ♀ von Herrn Rudolf Boldt in Frankfurt (Main); Eier von *Colias myrmidone* Esp., und zwar von einem roten also normalen Weibe und einem weißen Weibe (ab. *alba* Stgr.) abgelegt, von Herrn Max Gernat in Wien, dem Obmanne unseres Mitglieders, der Entomologischen Tischgesellschaft

Rudolfsheim-Fünfhaus daselbst; Eier von *Rhodostrophia vibicaria* Cl. von Herrn Franz Hollas in Teplitz-Schönau und Eier von *Zygaena ephialtes* var. *peucedani* Esp. von Herrn Josef König in Settenz, dem Obmanne unseres Mitgliedes, des Entomologen-Vereins „Iris“ in Hundorf bei Teplitz. Herr König hat außerdem Ergänzung des Materials während der drei folgenden Jahre in Aussicht gestellt. — Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

5.

Für die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen“ sind **Mitteilungen** eingegangen von den Herren Franz Hollas in Teplitz-Schönau und Fritz Braster in Nürnberg. Den freundlichen Einsendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

6.

Die **Anschriften** der Verbandsstellen werden hiermit wiederum bekannt gegeben:

a) „**Schutzstelle**“, Obmann Herr Adolf Hoffmann, Wien, XIV., Nobilegasse 20.

b) „**Biologische Auskunftsstelle für Züchter**“, Obmann Herr A. U. E. Aue, Frankfurt (Main), Cronstettenstraße 4.

c) „**Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen**“, Obmann wie vor.

d) „**Sammelstelle für Neubenennungen (Lep.)**“, Obmann Herr Fabrikdirektor Dr. A. Corti, Dübendorf-Zürich.

e) „**Nomenklaturkommission des V. D. E. V.**“, Obmann Herr Dr. Franz Poche, Wien, I., Naturhistorisches Museum, Zoologische Abteilung.

f) „**Sammelstelle für Neubenennungen (Col.)**“, Obmann Herr Adolf Hoffmann, Wien, XIV., Nobilegasse 20.

g) „**Austauschstelle für Separata**“, Obmann Herr Stadtssekretär Wilhelm Spielmann, Frankfurt (Main), Brückhofstr. 15, I.

h) „**Sammelstelle für Schmarotzerbestimmung**“, Obmann Herr Dr. Hans Stadler, Lohr (Main).

Frankfurt (Main), im August 1930.

Cronstettenstraße 4.

Der Geschäftsführer: Aue.

7.

Sammelstelle

für

Frankfurt (Main), im August 1930.**Entom. Beobachtungen**

Cronstettenstraße 4.

Auf die Anfrage der Stelle in der Verbandsmitteilung Nr. 6/1929 (November 1929) nach dem botanischen Namen der amerikanischen Pflanze „**Greasewood**“ hat Herr Henry Wormsbacher in Cleveland O., an den diesseits ein Separatabdruck der betreffenden Verbandsmitteilung gesandt worden war, mitgeteilt, daß der botanische Name *Sarcobatus vermiculatus* sei. Er teilte weiter mit, daß dieser Strauch nur im südlichen Teile der Vereinigten Staaten wie Arizona, New Mexico und in den Rocky Mountains vorkomme, daß er aber nicht angeben könne, zu welcher Familie die Pflanze gehöre. Die Mitteilung hat Herr Wormsbacher versehentlich an die Entomologische Zeitschrift Frankfurt (Main) gerichtet, da er annahm, daß die Anfrage von dort aus an ihn gelangt sei. Da diese Zuschrift nicht hierher weitergeleitet, sondern in der genannten Zeitschrift veröffentlicht wurde, so konnte die Bekanntgabe hier erst verspätet erfolgen. — Auf eine diesbezügliche Anfrage hat uns dann Herr Regierungsbaumeister Karl Trautmann (Frankfurt a. M.) mitgeteilt, daß die Gattung *Sarcobatus* zu den Chenopodiaceen, mithin den Gänsefußgewächsen gehört, und daß sie hier völlig vereinzelt, ohne weitere nähere Verwandte, figuriere. — Indem ich den beiden Herren für ihre Mühewaltung bestens danke, werfe ich zugleich erneut die Frage nach dem botanischen Namen und der Familienzugehörigkeit der südamerikanischen Pflanze „**Cipo**“ auf.

Von Tutt ist ein Hybrid der Gattung *Ennomos* als hybr. *dartfordi* benannt worden. Als Elterntiere sind im Berge-Rebel angegeben *E. alniarius* ♂ und *quercinarius* ♀, während im Seitz als Vater *autumnarius* aufgeführt wird. **Welche Angabe ist richtig?**

In der zweiten Hälfte des Monats Juni sind hier in Frankfurt große Schwärme der Spanischen Fliege, *Lytta vesicatoria* L., aufgetaucht und haben hier in Gärtnereien und Parkanlagen an Ligusterhecken Kahlfraß verursacht. Ich bitte um Mitteilung, **an welchen weiteren Orten ein derartiges Massenaufreten beobachtet wurde.** Wie könnten sich solche Massenvorkommen bei der recht komplizierten Entwicklungsweise der Spanischen Fliege erklären lassen?

Es wird um **Mitteilung** über biologische und züchterische Beobachtungen bei *Lemonia taraxaci* Esp. und *philopalus* Donz. gebeten. **Wer** stellt der Stelle zur Erforschung der Biologie Zuchtmaterial dieser beiden Arten zur Verfügung?

Alle Mitteilungen usw. werden erbeten nur an den

Obmann: A u e.

Berichtigung.

In Nummer 15 dieser Zeitschrift befindet sich auf Seite 287 unter den aufgeführten, durch Herrn stud. Lommatzsch bei Bienenmühle im Erzgebirge gefangenen Schmetterlingsarten auch *Er. aethiops*. Diese Art kommt im Erzgebirge nicht vor, es handelt sich zweifellos um *Er. ligea*. (Näheres „Iris“ 1905, S. 18.)

Möbius-Dresden.

* * *

In Nummer 16 dieser Zeitschrift, S. 305, 3. Absatz, Zeile 3, soll es in dem Artikel „Argynnis lathonia L. nov. ab. margareta Stephan“ statt „einem hübschen Gebirgsbaum“ richtig heißen: „einer hübschen Gebirgsbaude“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine \(V.D.E.V.\). 321-325](#)